



Gertraude Göpner zeigt Heiko Schwarzfeld von Tierheim TV im YouTube-Beitrag eines der Sorgenkinder des Igelhauses.

Das Igelhaus gibt es jetzt auch auf YouTube

Tierheim TV besucht den Verein – Die Dokumentation ist im Internet zu sehen

VON SANDRA SCHÜTTE

GRASDORF. 300 Klicks verzeichnet der Beitrag über das Igelhaus schon auf YouTube, freut sich Gertraude Göpner. Die zweite Vorsitzende der Laatzer Igel-Schutz-Initiative hat dem Geschäftsführer des Tierheims Hannover und Moderator von Tierheim TV, Heiko Schwarzfeld, Ende Mai ein Inter-

view gegeben und die Aufpäppelstation an der Ohestraße vorgestellt. Der 23.31 Minuten lange Beitrag läuft im Internet.

Sie sei stolz auf den Film, sagt Göpner. „Wir haben viel transportiert und gezeigt, was wir für jedes einzelne Tier auf uns nehmen.“ Zu sehen sind natürlich jede Menge Igel, darunter auch zwei besonders pflegebedürftige Sorgenkinder –

ein Igel, dem nach einer Hautkrankheit die Stacheln ausgefallen sind und einer, der mit Pilzen befallen ist. Die Zuschauer erfahren, dass die Kombination von Igel-Schutz-Initiative und Igel-Krankenhaus einzigartig in Deutschland ist, dass jährlich etwa 1000 Tiere im Igelhaus aufgepäppelt und gesund gepflegt werden, und dass jeder der nachtaktiven Vierbeiner

bis zum Morgengrauen etwa 130 Gramm Futter vertilgt. Die Filmemacher waren natürlich auch bei einer Auswilderung dabei.

Der Beitrag ist noch etwa vier Wochen unter www.youtube.com/watch?v=tH_6YMUC zu sehen, einen Link gibt es auf der Seite www.igelhaus-laatzten.de. Göpner hofft, den Beitrag dort noch länger einstellen zu können.